

# Im August ist es so weit

**SEETAL** Am Sonntag, 21. August, findet zum achten Mal der autofreie Erlebnistag rund um den Baldeggersee statt. Nachdem der slowUp Seetal vor zwei Jahren Corona zum Opfer fiel, freuen sich die Organisatoren und das Maskottchen «Slowly» auf Tausende Besucherinnen und Besucher.

Nach der pandemiebedingten Absage 2020 ist es dieses Jahr wieder so weit. Das OK steckt voll in den Vorbereitungen, damit der beliebte Anlass slowUp Seetal wieder zum Besuchermagnet wird. «Der Kanton Luzern und insbesondere das Seetal ist für den slowUp prädestiniert. Entschleunigen, die Natur geniessen und endlich wieder die Menschen in den Beizli treffen sind sehr wichtig für die Volksgesundheit», freut sich Ständerat und OK-Präsident Damian Müller. Die slowUp Seetal-Kenner werden sich auf der 25 km langen Strecke bestens zurechtfinden. Die Route wird sich wie im Jahr 2018 rund um den Baldeggersee schlängeln. Die Verpflegungs- und Animationsstandorte sind an den gewohnten Streckenabschnitten zu finden. «Ein erfolgreiches und bewährtes Konzept muss man nicht ändern», sagt der Gastronomie-Verantwortliche Bruno Stocker. «Die Vereine freuen sich wiederum Familien, Menschen mit Behinderung oder fortgeschrittenem Alter und Hob-



Durch die malerische Landschaft für slowUp Seetal.

Foto pd

bysportler zu bewirten und so aktiv am Erlebnistag mitzuwirken», so Stocker weiter.

## **Durchführung nur dank Sponsoren**

In den letzten Wochen und Monaten konnten nationale und regionale Hauptsponsoren gewonnen werden. Dank der Zusagen von Migros, SportXX, SWICA, SUVA und SKODA (auf nationaler Seite) sowie WWZ und Seetal Touris-

mus (auf regionaler Basis) konnte der Grundstein für die Finanzierung rund um den slowUp Seetal gelegt werden. «Ohne diese regionale Sponsoren und Gönner könnte dieser Grossanlass nicht durchgeführt werden!» hält der Sponsorenverantwortliche Hans-Peter Racheter fest und fügt unmissverständlich hinzu: «Wir sind sehr dankbar, in der aktuellen wirtschaftlichen nicht ganz einfachen Zeit, auf einen solchen

Rückhalt in der Region zählen zu können.» Das beliebte Maskottchen Slowly ist bereits im Juli unterwegs und hat die wichtigsten Termine, wie der Badi-Baldegger-Besuch oder das Verteilen der Werbeplakate terminiert. Auf der Webseite [www.slowup.ch/seetal](http://www.slowup.ch/seetal) werden die Informationen immer wieder aktualisiert. So findet man dort Angaben zu den einzelnen Streckenabschnitten, Beizli und Verpflegungsständen,

Hinweise für Menschen mit Handicap sowie Informationen zur Verkehrsregelung und zu den Verkehrseinschränkungen.

## **Über 30 000 Teilnehmende?**

Das OK ist überzeugt, dass sich das Seetal auch in diesem Jahr von der besten Seite zeigen wird. Mit ein wenig Wetterglück darf die Region Seetal wieder über 30 000 Teilnehmende erwarten. pd